

Unterrichtsinhalte u. -vorhaben GK Q1 und Q2: Abitur 2021/2022

Voraussichtliche Unterrichtsinhalte für die Jahrgangsstufen Q1 und Q2 im Grundkurs Französisch auf der Basis der inhaltlichen Schwerpunkte für das Zentralabitur 2020

Q 1.

Thema 1: Vivre dans un pays francophone

Paris, la capitale française - Réalité et fiction

- Le Paris mythique dans la poésie et la chanson
- Problèmes de la grande ville
- La culture banlieue

Le Midi, la vie à la campagne

- La Provence : beauté, diversité et problèmes d'une région à facettes multiples
- Vue sur les contrastes entre la capitale et la campagne (p.ex. Le Midi et ses régions)

La Belgique, un pays francophone, sa diversité et ses problèmes

Le passé colonial de la France et l'immigration

Thema 2:

La France et l'Afrique noire – Le Sénégal en route vers le 21^e siècle

- Conceptions de vie et de société
- L'image de la femme dans la littérature contemporaine

Q 2

Thema 1: Les relations franco-allemandes

Idées reçues et clichés

Les relations franco-allemandes au vu de l'histoire

Vivre, étudier et travailler dans le pays du partenaire

La responsabilité commune pour l'avenir de l'Europe

Thema 2:

Conceptions de vie et de société

Images de la société dans la littérature réaliste et naturaliste (p.ex. Balzac, Flaubert, Zola, Maupassant) et dans des textes non-fictionnels contemporains

Unterrichtsvorhaben

Q1 Qualifikationsphase – Unterrichtsvorhaben 1

Kompetenzstufe B1 mit Anteilen von B2 des GeR

«*Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire/ France et Belgique*»

Gesamtstundenkontingent : ca. 60 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:**
erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder:
Images de Paris dans la poésie et la chanson contemporaine (Conceptions de vie)
Problèmes de la vie dans une métropole et à la campagne
Culture banlieue
Immigration et intégration
Diversité régionale: La campagne (p.ex. le Midi)
Etudes et travail en France et en Belgique
- **Einstellungen und Bewusstheit:**
sich kritisch und vergleichend mit Aspekten des Großstadtlebens und des Landlebens sowie mit realen und fiktiven, fremd- und eigenkulturellen Problemen, Werten und Strukturen auseinandersetzen und diesen tolerant begegnen.
- **Verstehen und Handeln:**
sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen und sozialer Situationen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und Empathie für fremde Kulturen entwickeln; eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen fremdsprachlicher Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Leseverstehen:**
aus Sach- und Gebrauchstexten Informationen entnehmen und verknüpfen sowie aus literarischen Texten (Schwerpunkt Lyrik) Hauptaussagen erschließen
- **Hör-/Hör-Sehverstehen:**
medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Chansons zu Paris sowie Kurzfilme wie „*Paris, je t'aime*“ oder *Filmausschnitte z.B. aus „les amants du Pont Neuf“, „Bienvenue à Marly-Gomont“*)

• **Schreiben:**

Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers verfassen (z.B. Résumé, analytische Texte, persönliche Stellungnahmen, verschiedene Formen kreativen Schreibens anwenden)

• **Sprechen:**

an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
Zusammenhänge, Problemstellungen und Handlungsweisen im Bereich fremder Lebensräume und Kulturen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten

• **Sprachmittlung:**

als Sprachmittler in deutschen Texten thematisierte Probleme des Großstadtlebens in schriftlicher Form adressatengerecht und in eine konkrete Situation eingebunden in der französischen Sprache zusammenfassend wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *Paris, la grande ville, culture banlieue, immigration et intégration, la Belgique, études en France, à la campagne*
grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zu *Stilmittel, Lied-, Film- und Bildanalyse, Résumé, Analyse von menschlichen Gefühlen, persönliche Stellungnahme,*
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung nach Bedarf

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten.
bei Texten grundlegende Verfahren der Textanalyse mündlich und schriftlich anwenden
grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen und erläutern
- **produktions-/anwendungsorientiert:**
Internet- und Literaturrecherche zur Erarbeitung der regionalen Diversität im Süden Frankreichs

Sprachlernkompetenz

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien anwenden
- Eigenständig und in kooperativen Arbeitsformen längerfristige Aufgaben bearbeiten
- Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Internetrecherche nutzen

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (z.B. regional und kulturell bedingte Akzente)
- Im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst planen und steuern

Texte und Medien

Texte: Sach- und Gebrauchstexte, literarische Texte (Schwerpunkt: Chansons, narrative Texte)

Medial vermittelte Texte: **Chansons, Videoclips und Auszüge aus Spielfilmen (s.o.)**

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: selbständige Erarbeitung und kurze Präsentation von landeskundlichen Themen (z.B. les régions de la France)

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausuren:

1. Klausur:

1. Teil: Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen/Schreiben integriert (70%)
2. Teil: Sprachmittlung

Mündliche Prüfung anstelle der zweiten Klausur (zusammenhängendes und dialogisches Sprechen)

Sonstige Leistungen (die kontinuierlich oder punktuell in die Leistungsbewertung eingehen):

- Schriftliche Übungen: Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (begrenzt auf 30 Minuten, maximal 2 pro Schulhalbjahr)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen
- Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- Mündliche Überprüfungen

Q1 Qualifikationsphase – Unterrichtsvorhaben 2

Kompetenzstufe B1 mit Anteilen von B2 des GeR

«La France et l’Afrique noire francophone – le Sénégal en route vers le 21e siècle»

Gesamtstundenkontingent : ca. 20 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:**
erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder:
le passé colonial de la France
l’Afrique noire
Travailler en Afrique
le Sénégal
- **Einstellungen und Bewusstheit:**
sich kritisch und vergleichend mit Aspekten der kolonialen Vergangenheit sowie mit den Problemen und Chancen eines afrikanischen Landes wie dem Senegal heute auseinandersetzen und politische Konsequenzen diskutieren
- **Verstehen und Handeln:**
sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen und sozialer Situationen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und Empathie für fremde Kulturen entwickeln; eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen fremdsprachlicher Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Leseverstehen:**
vor allem aus Sach- und Gebrauchstexten Informationen entnehmen und verknüpfen

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:**
aus medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. landeskundliche Filme oder Audiodokumente)
- **Schreiben:**
Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers verfassen
- **Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
Zusammenhänge, Problemstellungen und Handlungsweisen im Bereich fremder Lebensräume und Kulturen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
- **Sprachmittlung:**
einem Partner relevante Inhalte authentischer Dokumente (z.B. Statistiken, Bilder, Sachtexte) mündlich und schriftlich wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *Colonialisme, l'Afrique, le Sénégal*, grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zur persönlichen Stellungnahme sowie zur Darstellung historischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung nach Bedarf

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, historischen und kulturellen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten.
bei Texten grundlegende Verfahren der Textanalyse mündlich und schriftlich anwenden
- **produktions-/anwendungsorientiert:**
Internetrecherche zu historischen Ereignissen, Zeitleiste präsentieren

Sprachlernkompetenz

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien anwenden
- Eigenständig und in kooperativen Arbeitsformen längerfristige Aufgaben bearbeiten
- Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Internetrecherche nutzen

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (z.B. regional und kulturell bedingte Akzente)
- Im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst planen und steuern

Texte und Medien

Texte: Sach- und Gebrauchstexte

Medial vermittelte Texte: **Nachrichtensendungen, Radioberichte, Bildmaterial**

Möglichkeit fächerübergreifenden Arbeitens:

Geschichte: Imperialismus, Kolonialismus, Postkolonialismus

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur:

mit den Teilkompetenzen Leseverstehen/Schreiben integriert mit einer Aufgabe zur persönlichen Stellungnahme im AFB III

Sonstige Leistungen (die kontinuierlich oder punktuell in die Leistungsbewertung eingehen):

- Schriftliche Übungen: Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (begrenzt auf 30 Minuten, maximal 2 pro Schulhalbjahr)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen
- Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- Mündliche Überprüfungen

Q1 Qualifikationsphase – Unterrichtsvorhaben 3

Kompetenzstufe B1 mit Anteilen von B2 des GeR

«Existence et identité humaine – moi et les autres»

Gesamtstundenkontingent : ca. 20 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder:
Unterschiedliche Lebenskonzeptionen
Freiheit und Glück
Freundschaft und Liebe
Das Selbst und der Andere
Krankheit und Tod
- **Einstellungen und Bewusstheit:**
sich kritisch und vergleichend mit verschiedenen Lebenskonzeptionen und Herausforderungen auseinandersetzen und eigene Vorstellungen und Verhaltensweisen dazu in Beziehung setzen
- **Verstehen und Handeln:**
sich aktiv in unterschiedliche Lebenssituationen hineinversetzen, dabei Empathie entwickeln, eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen anderer vergleichen, diskutieren und problematisieren.

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Leseverstehen:**
vor allem aus literarischen (narrativen sowie dramatischen) Texten die Gesamtaussage erfassen,

wesentliche thematische Aspekte sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:**
aus medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B. Hörfassungen oder Verfilmungen literarischer Vorlagen)
- **Schreiben:**
analytische, erörternde und kreative Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers verfassen
- **Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
Verschiedene Lebenskonzeptionen in ihren wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
- **Sprachmittlung:**
einem Partner in der Zielsprache Inhalte aus authentischen Texten wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *conceptions de vie, liberté et bonheur, amour et amitié, mort et maladie, problèmes existentiels*
grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionssvokabular zur Analyse narrativer und dramatischer Texte
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung nach Bedarf

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** literarische Texte in ihrer Kernaussage und ihren wesentlichen Aspekten interpretieren und dabei grundlegende Verfahren der Textanalyse mündlich und schriftlich anwenden
- **produktions-/anwendungsorientiert:**
In Anlehnung an komplexere Ausgangstexte eigene Texte kreativer, informativer, deskriptiver sowie argumentativ- appellativer Ausrichtung verfassen

Sprachlernkompetenz

- unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Fachübergreifende Kompetenzen und Methoden selbständig sachgerecht nutzen

Sprachbewusstheit

- Individuelle Sprachverwendung verschiedener Autoren bewusst wahrnehmen, analysieren und historisch/regional einordnen

Texte und Medien

Texte: Literarische Texte: narrative Texte (z.B. „*Le petit prince*“ als Ganztext) und/oder dramatische Texte (z.B. Auszüge aus „*Marius, Fanny, César*“ von Pagnol)

Medial vermittelte Texte: Spielfilme, z.B. „*Les intouchables*“

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: selbständige Erarbeitung und kurze Präsentation eines literarischen Werkes, auch in Verbindung mit dem „Prix des lycéens allemands“

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur:

1. Teil: Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen/Schreiben integriert (70%)
2. Teil: Hör-/Hörsehverstehen

Sonstige Leistungen (die kontinuierlich oder punktuell in die Leistungsbewertung eingehen):

- Schriftliche Übungen: Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (begrenzt auf 30 Minuten, maximal 2 pro Schulhalbjahr)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen
- Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- Mündliche Überprüfungen

Q2 Qualifikationsphase – Unterrichtsvorhaben 1

Kompetenzstufe B2 des GeR

“L’amitié franco-allemande”

Gesamtstundenkontingent : ca. 50 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder:
Meinungen und Klischees über den Nachbarn
historische Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen
gemeinsame Projekte und Institutionen
aktuelle Entwicklungen und Probleme
- **Einstellungen und Bewusstheit:**
sich kritisch und vergleichend mit realen und fiktiven fremd- und eigenkulturellen Werten auseinandersetzen, ihre Entstehung historisch begreifen und den Blick auf mögliche Entwicklungen richten
- **Verstehen und Handeln:**
die kulturellen Spezifika Frankreichs verstehen, Werte, Normen und kulturell gewachsene Verhaltensweisen durch Perspektivwechsel erkennen

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Leseverstehen:**
aus Sachtexten, politischen Reden und literarischen Texten Informationen und Hauptaussagen erschließen

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:**
wesentliche Informationen global und selektiv aus Radio- und Fernsehsendungen, auditiv vermittelten politischen Reden oder auch Spielfilmen (z.B. *Au revoir les enfants*) entnehmen, Handlungsabläufe und Gesamtaussage erschließen und in den historischen Kontext einordnen
- **Schreiben:**
analytische, erörternde und kreative Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers verfassen
- **Sprechen:**
Problemstellungen und Handlungsweisen darstellen und dazu Stellung nehmen, Erfahrungen, Meinungen und eigene Positionen präsentieren und in Diskussionen einbringen
- **Sprachmittlung:**
als Sprachmittler in deutschen Texten thematisierte Aspekte der deutsch-französischen Beziehungen in schriftlicher Form adressatengerecht und in eine konkrete Situation eingebunden in der französischen Sprache zusammenfassend wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *stéréotypes, guerre, occupation, résistance, traité de l'Elysée*, Redemittel zur Analyse politischer Reden und zur strukturierten Argumentation
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung nach Bedarf

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, geschichtlichen und kulturellen Kontextes verstehen, analysieren und kritisch reflektieren
- **produktions-/anwendungsorientiert:**
Internetrecherche zu historischen und/oder aktuellen Ereignissen

Sprachlernkompetenz

- unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Fachübergreifende Kompetenzen und Methoden selbständig sachgerecht nutzen

Sprachbewusstheit

- Individuelle Sprachverwendung verschiedener Autoren bewusst wahrnehmen, analysieren und historisch/regional einordnen

Texte und Medien

Texte: Politische Reden, Sachtexte, literarische Texte

Medial vermittelte Texte: Radio- oder Fernsehsendungen oder auch Spielfilme, z.B. „*Au revoir les enfants*“

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: Teilnahme am Wettbewerb anlässlich der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages am 22. Januar

Möglichkeit fächerübergreifenden Arbeitens:

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausuren:

1. Klausur:
 1. Teil: Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen/Schreiben integriert (70%)
 2. Teil: Sprachmittlung
2. Klausur
 1. Teil : Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen/Schreiben integriert (70%)
 2. Teil: Hör-/Hörsehverstehen

Sonstige Leistungen (die kontinuierlich oder punktuell in die Leistungsbewertung eingehen):

- Schriftliche Übungen: Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (begrenzt auf 30 Minuten, maximal 2 pro Schulhalbjahr)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen
- Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- Mündliche Überprüfungen

Q2 Qualifikationsphase – Unterrichtsvorhaben 2

Kompetenzstufe B2 des GeR

“Défis et visions de l’avenir”

Gesamtstundenkontingent : ca. 20 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:** erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder:
deutsch-französische Zusammenarbeit und Verantwortung in Europa
europäischer Arbeitsmarkt ; internationale Studiengänge
Umwelt
- **Einstellungen und Bewusstheit:** sich kritisch mit den aktuellen Herausforderungen und Realitäten in Europa auseinandersetzen und im Hinblick darauf insbesondere die Verantwortung Deutschlands und Frankreichs reflektieren
- **Verstehen und Handeln:**
unter Berücksichtigung der verschiedenen kulturellen Sichtweisen Handlungsperspektiven für eine nachhaltige Entwicklung Europas in den Blick nehmen

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Leseverstehen:**
vor allem aus Sach- und Gebrauchstexten Informationen entnehmen und verknüpfen
- **Hör-/Hör-Sehverstehen:**
wesentliche Informationen global und selektiv aus Radio- und Fernsehsendungen entnehmen, die Gesamtaussage erschließen und sie in den historischen Kontext einordnen
- **Schreiben:**
analytische und erörternde Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers verfassen
- **Sprechen:**
Problemstellungen und Handlungsweisen darstellen und dazu Stellung nehmen, Erfahrungen, Meinungen und eigene Positionen präsentieren und in Diskussionen einbringen
- **Sprachmittlung:**
als Sprachmittler in deutschen Texten thematisierte Aspekte der Entwicklung Europas in schriftlicher Form adressatengerecht und in eine konkrete Situation eingebunden in der französischen Sprache zusammenfassend wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *Europe, avenir, environnement, politique, économie, société*
Redemittel zur Analyse politisch, ökonomisch, sozial oder ökologisch geprägter Sachtexte
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung nach Bedarf

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontextes verstehen, analysieren und kritisch reflektieren
- **produktions-/anwendungsorientiert:**
Internetrecherche zu historischen und/oder aktuellen Ereignissen

Sprachlernkompetenz

- unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Fachübergreifende Kompetenzen und Methoden selbständig sachgerecht nutzen

Sprachbewusstheit

- Im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst, adressatengerecht und situationsangemessen planen und steuern

Texte und Medien

Texte: vor allem Sach- und Gebrauchstexte,
Medial vermittelte Texte: z.B. Radio- oder Fernsehberichte

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur unter Abiturbedingungen::

1. Teil: Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen/Schreiben integriert (70%)
2. Teil: Sprachmittlung

Sonstige Leistungen (die kontinuierlich oder punktuell in die Leistungsbewertung eingehen):

- Schriftliche Übungen: Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (begrenzt auf 30 Minuten, maximal 2 pro Schulhalbjahr)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen
- Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- Mündliche Überprüfungen